

# Newsletter 2004

## Der Förderverein als Trägerverein in der Nachmittagsbetreuung

Vor ca. einem Jahr stellte die Bundesregierung ca. 4 Mrd. € für die Nachmittagsbetreuung (Projekt „Familienfreundliche Schule“) an allen Schulen im Bundesgebiet zur Verfügung. Diese Summe wurde mit Hilfe eines Verteilerschlüssels auf die Bundesländer verteilt, die es wiederum an die einzelnen Schulträger weiterleiteten. Über diesen Weg erhielt der Förderverein für das Schuljahr 2003/2004 eine Summe von 44.000,00 € mit dem Ziel, für die Schülerinnen und Schüler eine Nachmittagsbetreuung anzubieten. Die Stadt Darmstadt legte noch mal 5.000,00 € drauf.

Diese Gelder konnten seitdem für die Beschaffung von Sachmitteln sowie für die Bezahlung des Betreuungspersonals verwendet. Dadurch wurden im Rahmen der Nachmittagsbetreuung Angebote wie z.B. „Schnupperkurs Französisch“ oder „Nachhilfe in Mathematik“ ermöglicht.

Dabei betrat der Förderverein als Trägerverein absolutes Neuland. Erstmals in seiner Geschichte übernahm er die Funktionen eines Arbeitgebers. Auch wenn uns diese Aufgabenübertragung völlig unvorbereitet traf, konnten wir den an uns gestellten Anforderungen gerecht werden und die entsprechenden Arbeitsverträge wurden, wenn auch etwas verzögert, unterschrieben. Insgesamt ist der Förderverein seit Beginn dieses Schuljahres elf arbeitsrechtliche Vereinbarungen mit den Betreuungskräften eingegangen. Dabei hatte die Beachtung der sozialversicherungsrechtlichen sowie steuerrechtlichen Bestimmungen für den Förderverein absolute Priorität. Hier sollte unbedingt verhindert werden, dass durch Unkenntnis dieser Bestimmungen dem Förderverein dauerhafter finanzieller Schaden entsteht. Dass dieses Ziel erreicht werden konnte, ist der Fachkompetenz zweier Helfer, Herrn Steuerberater Ralf Dressel sowie Herrn Rechtsanwalt Stefan Baltz, zu verdanken. Unser Dank gilt aber auch unserem Kassenwart Herrn Thilo Kaffenberger, der unsere Vereinsmittel verwaltet und in dessen Händen die Auszahlung der Löhne liegt.

Auch wenn die bundesstaatlichen Mittel für den Erhalt der Nachmittagsbetreuung an der Georg-Büchner-Schule die nächsten drei Schuljahre fließen werden, so ist noch nicht klar, ob der Förderverein auch weiterhin als Trägerverein fungieren kann. Dies wird sich wahrscheinlich in den nächsten Wochen entscheiden.

## Schulfest 2003

Es ist zwar nicht so sicher wie Weihnachten, doch schon seit vielen Jahren gilt an unserer GBS: das Highlight der Projektwoche ist unser Schulfest. Und solange engagierte Schüler einerseits genehmigungswürdige und andererseits schülerinteressante Projekte anbieten, wird unserem Schulfest auch in Zukunft nichts im Weg stehen. Einige hundert Besucher flanierten auch letztes Jahr wieder mit großem Interesse an den jeweiligen Projekten und deren Ergebnissen durch unsere Schule.

Alle waren in bester Stimmung, denn Schüler und Familien sind am Tag vor der Zeugnisausgabe bereits über die meisten Noten informiert, die Schlachten um bessere Zensuren mit so manchen Lehrern sind geschlagen und Lehrer sowie Schulleitung haben sowohl die Zeit der ständigen Konferenzen als auch den alljährlich gefürchteten Abi-Gag hinter sich.



Wie jedes Jahr gab es nicht nur Projekte zum Anschauen sondern auch solche, die man sich auf der Zunge zergehen lassen konnte. Genauso erfreulich und ebenso wenig wegzudenken wie der Mann an Weihnachten ist Herr Wolfgang Steinbrecher mit seinem fahrenden Eisstand.

## Verein Georg-Büchner-Schule Gymnasium Darmstadt e.V. (Förderverein)

Da Frau Marie-Luise Schuchmann und Frau Gabriele Marionek nonstop Würstchen grillten, Brötchen teilten und beides in eine Serviette gehüllt gegen Bares verteilten, während Herr Stefan Baltz und Herr Benni Balsler Getränke einschenkten und Bier zapften - auch hier lief der Verkauf hervorragend - hatten wir leider keine Zeit, die Projekte innerhalb des Schulgebäudes zu sehen. Trotzdem waren wir durch unsere Kunden stets gut über die erfolgreichen Darbietungen informiert.



Unserem Stand gegenüber spielte auf der einen Seite des Schulhofs die GBS-Band, teilweise mit Tanz-Aufführungen und auf der anderen Seite gab es "umwerfende" Cocktails für Erwachsene. Die Stimmung war spürbar fröhlich und machte unsere Arbeit zum Vergnügen. Wir verkauften 200 Bratwürste (es hätten noch mehr sein dürfen!) und etliche Liter Wasser, Limonade, Cola und frisch gezapftes Bier der Darmstädter Privatbrauerei GmbH. Das hervorragende Wetter war zwar bestellt, aber gratis! Unser Verein ist schließlich gemeinnützig.

Wer nun Lust auf unser Schulfest bekommen hat, möge sich bitte gleich den **15. Juli 2004 ab 16 Uhr** vormerken.

Wir vom Verein sind auf jeden Fall wieder dabei und tun unser Bestes, denn es gibt viel zu unterstützen - wir packen es an.

### Ehemaligentreffen am 08.11.2003

Da das Fest zum 175 jährigen Schuljubiläum 2001 ein großer Erfolg war und von vielen Schülern, Lehrern und Ehemaligen zu einem freudigen Wiedersehen genutzt wurde, entschloss sich der Förderverein aktive und bereits in den Ruhestand versetzte Lehrer und ehemalige Schüler für den 08.11.2003 nochmals zu einem Ehemaligenfest in die Räume der Georg-Büchner-Schule einzuladen. Nachdem etwa 3.000 Einladungen verschickt waren, für Essen und Trinken gesorgt und der 100er-Flur von Frau Gabriele Marionek und Herrn Uwe Göbel festlich geschmückt worden war, erschienen gegen 17.00 Uhr die ersten Gäste.

Schon kurze Zeit später herrschte an der Essensausgabe des DRK und am Getränke- und Brezelstand des Fördervereins reger Andrang. Das DRK (Ortsverband Darmstadt-Arheilgen) erklärte sich wiederholt bereit, auf Rechnung des Fördervereins die Essenszutaten einzukaufen und die verschiedenen Menüs zuzubereiten. Für diese Mithilfe möchte sich der Förderverein nochmals ausdrücklich bedanken.



## **Verein Georg-Büchner-Schule Gymnasium Darmstadt e.V. (Förderverein)**

Wie bereits im Jahr 2001 konnten viele Ehemalige ein Wiedersehen mit alten Klassenkameraden feiern und über „die gute alte Zeit“ klönen. Sofern durch dieses Treffen Kontakte zwischen ehemaligen Mitschülern und/oder Lehrern entstanden oder neu geknüpft werden konnten, hat sich die Vorbereitung und Durchführung der Feier gelohnt.

Der Förderverein dankt allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

### **Buch und T-Shirt**

Anlässlich des 175 jährigen Schuljubiläums wurde vom Verlag Schlapp ein Buch mit dem Titel „Georg-Büchner-Schule - Bekanntes und Unbekanntes“ herausgegeben. Darin beschreibt der Autor, der inzwischen im Ruhestand befindliche Herr Plehn, die Geschichte der Georg-Büchner-Schule. Einen besonderen Schwerpunkt des Buches bildet die Schule in der Zeit des Nationalsozialismus. Das Buch ist zum Selbstkostenpreis von 8,00 E zuzüglich etwaiger Nebenkosten erhältlich.

Ferner sei darauf hingewiesen, dass nach wie vor GBS-T-Shirts in den gängigen Größen zu einem Preis von 10,00 E käuflich zu erwerben sind.

Mit dem Kauf eines Buches bzw. eines T-Shirts unterstützen Sie auch die Arbeit des Fördervereins.

### **Schulleitung 2004**

Zurzeit besteht die Schulleitung der GBS aus folgenden Personen:

Schulleiterin OStDin A. Jakob-Michaelis - Stellvertreter: StD J. Reeg - Oberstufenleiter: StD W. Müller - Fachbereichsleiter 1: StD G. Stadler - FB II: StD K. Meinke - FB III: nn - Sport: OStR W. Köckritz - Vertreter des Kollegiums: OStR P. Redel

### **Pensionierungen**

- zu den Sommerferien 2003: Herr Wohlfarth
- im Januar 2004: Herr Brinkmann

### **Neues aus der Schule**

- die im Rahmen des Projekts „Familienfreundliche Schule“ für die Schüler der Klassen 5 bis 7 eingerichtete Nachmittagsbetreuung wurde bisher gut angenommen; den Schülern steht hier eine große Zahl von Ergänzungsangeboten zur Verfügung
- ab dem Schuljahr 2004/05 wird in der Jahrgangsstufe 5 eine Sportklasse zusammengestellt
- die Renovierungsarbeiten, die im großen Umfang an der Schule stattfanden, stehen nun vor dem Abschluss
- im Februar dieses Jahres hatte der England-Austausch mit Aylsham sein 20. Jubiläum; weiterhin bestehen nach wie vor Austausche in die USA, nach Frankreich, nach Italien und nach Ungarn

### **Förderungen 2003**

- Unterstützung von 6 Schülern bei Klassen- / Studien- und Ski-Fahrten
- Anschaffung von Schachbrettern für die Schach AG
- wiederholte Unterstützung bei der Einrichtung der Bibliothek
- Anschaffung des Hausaufgabenheft "Häfft"
- wiederholte Förderung der Theaterprojekt "Requisit" (Drogenprävention)
- Unterstützung Projekt "Afrika-Hilfe / Schule Benin"
- Wartung / Neuanschaffung Sportgeräte für Skifreizeiten
- alljährliche Abiturienten-Auszeichnungen

**Gesamtumfang ca. 4.800,00 Euro**

---